

Schulinternes Curriculum des Faches

Deutsch als Zweitsprache (D-aZ)

(im französischen Zweig)



Deutsch-Französisches Gymnasium Hamburg

2 Lernjahre (A1-A2, B1 Elemente)

Stand: Juli 2024

1. Überblick: Deutsch in der Struktur zur Sprachbildung am DFG 2024/25

deutscher Zweig (5.-9. Klasse)	französischer Zweig (6ème-3ème)			Abibac-Zweig 2nde-Tle
Abschluss: Deutsch-Französisches Abitur				Abibac
Abiturprüfung: D	Abiturprüfung: D-als Fremdsprache (B2/C1)			Abiturprüfung: (B2/C1)
Deutsch	Deutsch als PartnerSprache (PS)	Deutsch als ZweitSprache (DaZ)	Sprachsensibler Sachfachunterricht (SSU)	mit Befreiung: Bac (ca. A2/B1)
<u>Grundlage:</u> Bildungsplan Gymnasium HH <u>Lehrwerk:</u> Deutschbuch (Cornelsen) Gym 5./6./7.: 5 Stunden 8./9.: 4 Stunden bei Bedarf: Förderstunde (AP)	<u>Grundlage:</u> Bildungsplan Stadtteilschule HH <u>Lehrwerk:</u> D wie Deutsch (Cornelsen) ca. B1 - Gym 6e/5e: 7 Stunden 4e/3e: 4 Stunden bei Bedarf: Förderstunde (AP)	<u>Grundlage:</u> Kerncurriculum DaZ in Vorbereitungsklassen HH (S.33ff.) <u>Lehrwerk:</u> Mein Deutschheft (Klett) A1/A2 (B1-Elemente) 6e/5e: 7 Stunden 4e/3e: 4 Stunden nach 2 Jahren und erfolgreichem Abschluss A2: Wechsel zu PS	- Musik (ab 6e) - Theater - Bio (ab 4e) - PGW (ab 3e)	FS - <u>Grundlage:</u> GeR 2e/1e/ Tle: Abibac-Richtlinien: Anforderungen - siehe Artikel 2 Épreuve écrite et orale de langue et littérature allemandes

2. Informationen zur Leistungsbewertung

Die Gesamtnote errechnet sich folgendermaßen:

Schriftliche Note (40 Prozent)	Laufende Kursarbeit (60 Prozent)
<p>Die schriftliche Note ergibt sich aus der Durchschnittsnote der Klassenarbeiten (d.h. größeren schriftlichen Prüfungen von mindestens 45 Minuten i.d.R. am Ende einer Unterrichtseinheit).</p> <p>Die Anzahl der Klassenarbeiten beträgt in den Jahrgängen 6e/5e sechs pro Jahr, in den Jahrgängen 4e/3e vier im Jahr</p> <p>1 KA im Schuljahr kann durch Ersatzleistungen ersetzt werden, insbesondere gestalterische oder produktorientierte Aufgaben (z. B. szenisches Spiel, Vertonung, Comic, Podcast, Film, Plakat etc.).</p>	<p>Die Laufende Kursarbeit setzt sich aus folgenden Bereichen zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Mitarbeit in der Klasse (Einzelarbeit, im Unterrichtsgespräch, in Gruppenarbeiten etc.)• Tests und Hausaufgaben• Referate, Präsentationen

3. Fachbegriffe, die im parallelen PS-Kurs erlernt werden und ggf. im Fremdsprachenunterricht bereits eingeführt werden können:

	6ème	5ème/4ème	3ème/2nde:
Schreiben (Texte verfassen)	die Einleitung, der Hauptteil, der Schluss, die Adressatin/der Adressat, der Bericht/die Beschreibung, der in- nere Monolog, die Inhaltsangabe, die Charakterisierung, die Stellungnahme, das Anschreiben/das Motivationsschreiben, der Lebenslauf, die Erörterung, die These, die Leitfrage, die Interpretation, die Analyse, der Appell		
Sich mit Texten auseinandersetzen	das Gedicht, die Strophe, der Vers	die Erzählung, die Epik, die Lyrik, die Dramatik, die Autorin/der Autor, die Erzählerin/der Erzähler, die lyrische Sprecherin/der lyrische Sprecher, der Reim, der Sachtext, die Textsorte	der Roman/die Erzählung, die Kurzgeschichte, die Erzählperspektive, der Spannungsbogen, der Wendepunkt, das Drama, die Inszenierung, die Szene, der Monolog, der Dialog, die Metapher, die Personifikation, das Symbol
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	das Substantiv/das Nomen, das Adjektiv, das Verb, der Infinitiv, das Präsens, das Präteritum, das Perfekt, die Präposition, der Artikel, das Pronomen, der Nominativ, der Genitiv, der Dativ, der Akkusativ, der Singular, der Plural, das Neutrum, das Femininum, das Maskulinum, das Subjekt, das Prädikat, das Objekt, der Konsonant, der Vokal	der Hauptsatz, der Nebensatz, der Relativsatz, der Subjektsatz, der Objektsatz, der Adverbialsatz, das Adverb, die adverbiale Bestimmung, die direkte Rede, das Anführungszeichen, der Bindestrich, der Indikativ, der Imperativ, das Aktiv, das Passiv, die Nominalisierung, der Wortstamm, das Niederdeutsche	die Satzreihe, das Satzgefüge, das Plusquamperfekt, das Futur, das Partizip, die Apposition, das Attribut, der Konjunktiv, die indirekte Rede, der Apostroph, das Argument, die Kommunikation

4. Verteilung der Lernbereiche:

Zu Grunde liegendes Lehrwerk: **Mein Deutschheft. Deutsch als Zweitsprache. A-D (Klett 2022)**

thematischer Schwerpunkt Umfang	Kompetenzbereiche Die SuS kennen/können...	sprachliche Schwerpunkte	Ergänzende Materialien	Methoden	Fach- übergr. Element
Willkommen ca. 7 WS/ 1 Woche	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen • Sprachenmännchen (Meine Sprachen und Ich) • Sprachstandsdiagnose → Einstufungstest: Mein Deutschheft (Klett) ergänzend: DaZ-Buch (Klett, online) 				
1. Ich, du, wir	<p>A 1.1: Ein neuer Tag</p> <ul style="list-style-type: none"> • die passende Begrüßung/ Verabschiedung wählen. • Tätigkeiten den passenden Handlungen zuordnen. 	<p>A 1.1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personalpronomen (Sg/ Pl). • Konjugation schwacher Verben • einfacher Aussagesatz • W-Fragen: Wer...? 	55 Grammatikspiele Spiel 1-5 Deutschprofis A1 S. 8-24 (+ ÜB)	- Plakat erstellen (z.B. "sich vorstellen", Tätigkeiten am Tag) - Vokabeltraining	
	<p>A 1.2: Ich bin in Deutschland!</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich und andere Personen vorstellen. 	<p>A 1.2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entscheidungsfragen • Präsens schwache Verben • sein/ haben/ mögen • bestimmte Artikel 	55 Grammatikspiele Spiel 6 Prima A1: AB S. 4-17, SB S. 7-14 Deutschprofis A1 S. 25-34 (+ ÜB) DAZ-Buch SB1: S. 18	- Vokabeltraining	
	<p>A 2.1: Die Familie und der Beruf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufe in beiderlei Geschlechtsbezeichnungen benennen. • Familienmitglieder benennen. • persönliche und höfliche Anrede unterscheiden und situationsbezogen adäquat anwenden. 	<p>A 2.1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Satzverbindungen zweier Hauptsätze mit 'und, oder, aber, denn, sondern' • Anredepronomen 	55 Grammatikspiele Spiel 6 Prima SB, S. 92,98 DAZ-Buch SB1: S. 19	- Stammbaum darstellen - Vokabeltraining	
	<p>A 2.2: Medien - Medien - Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Begriff des <i>Mediums</i> verstehen und verschiedene Medien benennen. • über ihre Mediennutzung sprechen und in Ansätzen kritisch diskutieren. 	<p>A 2.2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konditionalsatz mit 'wenn' • Verben mit festen Präpositionen 	55 Grammatikspiele Spiel 21 Prima A2 SB, S. 40 DAZ-Buch SB1: S. 40f. 55 Grammatikspiele Spiel 36 Prima A2 SB, S. 130, 136	- Umfrage durchführen Ergebnisse darstellen - Vokabeltraining	

2. Der Mensch - damals und heute	A 1.1: Menschen in der Schule <ul style="list-style-type: none"> • nach einem Raum/ Ort fragen. • Gegenstände der Schule und Personen bezeichnen. • einfache Vorstellungsdialoge führen. 	A 1.1: <ul style="list-style-type: none"> • W-Fragen • einfacher Aussagesatz • bestimmte/ unbestimmte Artikel 		- Operatorentraining: grundlegende Arbeitsanweisungen verstehen	Geschichte Mathe
	A 1.2: Der Mensch vor langer Zeit <ul style="list-style-type: none"> • nach einem Raum/ Ort fragen. • Gegenstände und Personen aus der Steinzeit bezeichnen. • die Zahlen 0-3000 verwenden. • Zeit- und Richtungsangaben (vor ... Jahren, im Norden) verstehen. 	A 1.2: <ul style="list-style-type: none"> • Satzbau: Subjekt, Prädikat, Objekt • unbestimmter Artikel + kein - Das ist ein(e)/kein(e) 			
	A 2.1: große Veränderungen <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Jungsteinzeit verstehen. • Veränderungen im Vergleich zur Altsteinzeit benennen. 	A 2.1: <ul style="list-style-type: none"> • Perfekt: Verben auf -ieren • Demonstrativpronomen, Demonstrativartikel 		- fachspezifische Informationen aus Texten und Bildmaterial entnehmen.	
	A 2.2: Staaten entstehen <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe zum alten Ägypten, zum alten Griechenland und zum Römischen Reich verstehen. • Bezüge zur heutigen Gesellschaft herstellen. 	A 2.2: <ul style="list-style-type: none"> • Relativsätze • Infinitiv mit 'zu' und 'um zu' 		- Werbeplakat - Texten fachspezifische Informationen entnehmen	
3. Die Zeit und der Raum	A 1.1: Das Schuljahr <ul style="list-style-type: none"> • Jahreszeiten, Monate und wichtige Schulferien. • die Wochentage, die Schulfächer und den Stundenplan. • einfache Verabredungsdialoge führen. • sagen, welche Schulfächer sie mögen/ nicht mögen. • Ordinalzahlen anwenden. • ggf. die Uhrzeit lesen und nennen 	A 1.1: <ul style="list-style-type: none"> • Wann-Fragen • Zeitangaben 		- Gedichte schreiben (Elfchen)	Geografie Sport, Mathe
	A 1.2: Das Jahr und der Tag <ul style="list-style-type: none"> • Zeitangaben machen • Aussagen über Merkmale der Jahreszeiten treffen. • ein Klimadiagramm beschreiben. • die Entstehung der Jahreszeiten erklären. 	A 1.2: <ul style="list-style-type: none"> • Präpositionen + Artikel • Verbklammer: trennbare Verben • Numerus (Sg./Pl.) • Subjekt-Prädikat-Prädikatsnomen 		- einen Kurzvortrag halten.	
	A 2.1: Nah und fern <ul style="list-style-type: none"> • einen Weg beschreiben. • einige Verkehrszeichen verstehen. • Angaben über Besitz und Zugehörigkeit machen. • Verbote, Erlaubnisse, Möglichkeiten, Gebote und Zwänge nennen. • Namen der Planeten und andere Fakten über unsere Galaxie wiedergeben. 	A 2.1: <ul style="list-style-type: none"> • Präsens + Stellung Modalverben • Possessivartikel im Akkusativ • Genitiv, Genitiv-s 		- ein Quiz vorbereiten und moderieren	
	A 2.2: Unsere Zukunft <ul style="list-style-type: none"> • einige globale Probleme und Gegenmaßnahmen benennen • Bsp./ Inhalte der literarischen Gattung Science-Fiction benennen. • Vermutungen und Vorhersagen über die Zukunft äußern. • Meinungen äußern, zustimmen, widersprechen. 	A 2.2: <ul style="list-style-type: none"> • Futur I • Futur im Präsens 	Debattieren als Mittel der Sprachförderung (Jugend debattiert)	- debattieren	

4. Das Feuer	A 1.1: Die große Pause <ul style="list-style-type: none"> Lebensmittelbezeichnungen verstehen einfache Verkaufsdialoge führen (Mensa/Cafeteria) Preise von Lebensmitteln/ eine einfache Speisekarte oder Preistafel verstehen und Preise erfragen etwas zu essen/ trinken bestellen sagen, was sie mögen/ nicht mögen 	A 1.1: <ul style="list-style-type: none"> Akkusativ in Verbindung mit bestimmten Verben in einfachen Aussagesätzen: Ich esse gerne.../ möchte.../ nehme ... W-Fragen: Was kostet das? Was möchtet ihr essen? 		Präsentation eines Dialogs (z.B. als Film)	Chemie, Biologie, Geografie
	A 1.2: Die Wärme und das Licht <ul style="list-style-type: none"> Einladungen verstehen und schreiben auf eine Einladung reagieren einige Symbole/ Gefahrenschilder zum Thema Feuer verstehen 	A 1.2: <ul style="list-style-type: none"> Präsens starke Verben Einführung Akkusativ Possessivartikel im Nominativ 		Einladungen verfassen und gestalten	
	A 2.1: fest, flüssig oder gasförmig? <ul style="list-style-type: none"> Aggregatzustände benennen einfache Experimente beschreiben (Vorgangsbeschreibung) 	A 2.1: <ul style="list-style-type: none"> Adjektive: Steigerung und Verwendung (prädikativ, attributiv/ nach (un)bestimmtem Artikel/ nach Possessivpronomen + 'kein') 		Experimente durchführen	
	A 2.2: Feuer - lebenswichtig und lebensgefährlich <ul style="list-style-type: none"> Vor- und Nachteile und Möglichkeiten der Nutzbarmachung von Feuer benennen. Aufbau von Vulkanen beschreiben. 	A 2.2: <ul style="list-style-type: none"> reflexive Verben mit Dativ Perfekt reflexive Verben 		Recherche und Erstellung einer Präsentation	
5. Das Wasser	A 1.1.: Es regnet! <ul style="list-style-type: none"> Aussagen zum Wetter verstehen und einfache Sätze dazu schreiben Körperteile und Kleidungsstücke benennen eine Person einfach beschreiben Handlungen des Alltags verstehen Farben 	A 1.1: <ul style="list-style-type: none"> Unpersönliches 'es' (induktiv) Akkusativ (induktiv) einfacher Aussagesatz 		Wettermoderation (Das logo!-Wetter)	Biologie
	A 1.2.: Wasser ist Leben! <ul style="list-style-type: none"> Sätze zum Wetter schreiben Körperteile und deren Funktionen benennen sagen, was man im/am Wasser machen kann ein Tier/ eine Person beschreiben 	A 1.2: <ul style="list-style-type: none"> Wortstellung nach Zeitangaben Negation mit 'nicht' 		- Präsentation: 'Mein Lieblingstier' oder eine Person	
	A 2.1.: Woher kommt das Wasser? <ul style="list-style-type: none"> Tagesablauf beschreiben Wasserkreislauf erklären einen Vorgang in zeitlicher Abfolge darstellen einen kurzen Text mit Konnektoren verfassen 	A 2.1: <ul style="list-style-type: none"> Personalpronomen im Akkusativ Präsens reflexive Verben 		- Rollenspiel	
	A 2.2.: Woher kommen die Lebewesen? <ul style="list-style-type: none"> Tiere ihren Arten und Lebensräumen zuordnen den Ursprung des Lebens im Wasser und in Ansätzen die Evolution verstehen. Darwin und seine Theorie 	A 2.2: <ul style="list-style-type: none"> Konzessivsätze mit 'obwohl' Temporalsätze mit 'bis' und 'seit' 		- einen Steckbrief verfassen	

6. Die Erde	A 1.1.: Die Welt, Europa und Deutschland <ul style="list-style-type: none"> • die Kontinente, die Länder und Sprachen Europas • einfache Landschaftsbeschreibungen, die Gliederung Deutschlands in Bundesländer • einfache Dialoge zu Herkunft und Sprachen 	A 1.1.: <ul style="list-style-type: none"> • W-Fragen (Woher...? Welche Sprache...?) • einfacher Aussagesatz (Ich komme aus..., Ich spreche...) 		- Plakat erstellen	Geografie
	A 1.2.: Der Aufbau der Erde <ul style="list-style-type: none"> • zusammengesetzte Substantive verstehen und anwenden. • den Aufbau der Erde vereinfacht erklären. 	A 1.2.: <ul style="list-style-type: none"> • lokale Adverbien • Dativ (Verben + Präpositionen) 			
	A 2.1.: Küsten und Berge <ul style="list-style-type: none"> • Kontinente und Länder Europas benennen. • einige Landschaftsformen und die deutschen Großlandschaften benennen. • über eigene Erlebnisse berichten, dabei Vergangenes und Gegenwärtiges unterscheiden 	A 2.1.: <ul style="list-style-type: none"> • Präteritum ('haben' und 'sein'/ Bildung/ Modalverben) 			
	A 2.2.: Die Klimazonen der Erde <ul style="list-style-type: none"> • Klimazonen mit spezifischen Formen von Wetter/ Vegetation. • Wetter- und Klimaphänomene darstellen. • ein Windrad beschreiben (Gegenstandsbeschreibung). • Ideen zum Klimaschutz formulieren. 	A 2.2.: <ul style="list-style-type: none"> • Passiv (Schwerpunkt Präsens) 		- Klimadiagramme erstellen - fachspezifische Wörter in Wortspeichern sammeln/ ordnen	
7. Die Luft	A 1.1.: Klänge und Töne <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe zum Thema Musik. • den Textaufbau eines Liedes verstehen und die Teile benennen. • die Aussprache des Alphabets. 	A 1.1.: <ul style="list-style-type: none"> • Alphabet und Aussprache • Wörter-Silben-Laute 		- Zungenbrecher	Physik Mathe
	A 1.2.: Der Schall <ul style="list-style-type: none"> • Erzeugung, Ausbreitung und Empfang des Schalls erklären. • die Aussprache trainieren. 	A 1.2.: <ul style="list-style-type: none"> • Imperativ • Wechselprepositionen (Akk/Dat) 		- Zungenbrecher - neue Wörter in Cluster strukturieren	
	A 2.1.: Die Seifenblase <ul style="list-style-type: none"> • den Aufbau einer Seifenblase erklären. • einfache geometrische Figuren • Aussprache trainieren. • zu Bildern schreiben. 	A 2.1.: <ul style="list-style-type: none"> • Finalsatz 'damit' • Temporalsatz 'als', 'sobald' • Personalpronomen im Dativ 		- Zungenbrecher - neue Wörter in Wortgitter strukturieren	
	A 2.2.: Das Fluggerät <ul style="list-style-type: none"> • den Auftrieb anhand eines Papierstreifens erklären. • ein einfaches Versuchsprotokoll erstellen. • ihre Aussprache trainieren. • ein einfaches kurzes Gedicht schreiben. 	A 2.2.: <ul style="list-style-type: none"> • Relativsätze im Dativ 		- Zungenbrecher - Versuche - Gedichte (Elfchen) - Wörter in Wortgitter strukturieren	

8. Die Technik	<u>A 1.1.: Zu Hause</u> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundrechenarten und geometrische Formen benennen. • sich angemessen verabschieden (Person, Tageszeit). 	<u>A 1.1:</u> <ul style="list-style-type: none"> • einfacher Aussagesatz • Wortstellung nach Zeitangaben 			Mathe Technik
	<u>A 1.2.: Viele Helfer</u> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Werkzeuge und Haushaltsgeräte benennen. • den Hebel erklären • einfache Rechenaufgaben verstehen und lösen. 	<u>A 1.2:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Perfekt (haben/sein+Partizip II schwache Verben; starke Verben; Hilfsverben; trennbare Verben; Verben mit Präfix) 			
	<u>A 2.1.: Was schwimmt und warum?</u> <ul style="list-style-type: none"> • die Begriffe <i>schwimmen</i>, <i>schweben</i>, <i>sinken</i> verwenden • Zusammenhang zwischen Gewicht und Auftrieb verstehen • eine Folge ausdrücken. 	<u>A 2.1:</u> <ul style="list-style-type: none"> • 'es' bei unpersönlichen Verben • Satzverbindungen zweier Hauptsätze mit 'deshalb' 		- Versuche durchführen	
	<u>A 2.2.: Das Rad macht es einfacher</u> <ul style="list-style-type: none"> • die Entwicklung und Nutzung des Rades verstehen. • sich zu Sicherheitsfragen zum Fahrrad äußern. • die Reihenfolge von Ereignissen bestimmen. 	<u>A 2.2:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Plusquamperfekt • Nebensätze mit 'nachdem' 			